



Am Samstag, 13.4.24 trafen sich 20 Teilnehmer aus den Sparten Judo, Jiu-Jitsu und Wrestling zu einem Lehrgang "**Judo-Do - Kampfkunst, Selbstverteidigung oder Show**" in der Sportschule Yawara Kiel.

Leider fielen 5 Teilnehmer wegen Krankheit aus, aber auch so wurde es ganz schön eng - Judo-Do braucht eben viel Platz.

Der Lehrgangsführer Klaus Härtel (Shihan, 10. Dan Judo-Do, 10. Dan Jiu-Jitsu, 4. Dan Judo, 2. Dan Karate, DKKF-Budolehrer) referierte zunächst kurz über Wesen und Geschichte des Judo-Do als "erweiterter Weg" des Judo. Zudem stellte er sein reformiertes Judo-Do und sein Lehrbuch zu dem Thema vor. Dann wurden im praktischen Teil verschiedene Wurftechniken dieser Kampfkunst vorgestellt, die den Aspekten Selbstverteidigung, Gegenwürfe und Show zugeordnet wurden. Gerade im letzten Teil griffen die anwesenden Wrestler dem Referenten unter die Arme, wenn es sich um akrobatische Techniken wie die Fliegende Genickschere handelte. Der Lehrgang wurde mit einem kurzen Resümee aller Teilnehmer beendet. Klaus Härtel zeigte sich sehr zufrieden bezüglich Ernsthaftigkeit und Eifer beim Üben.

Jeder nahm etwas mit nach Hause: die Judoka einige Konterwurfmöglichkeiten, die Jiu-Jitsu-Ka neue SV-Möglichkeiten und die Wrestler die Erkenntnis, wie eng doch ihre Kampfkunst mit dem Judo-Do verwandt ist.

Text: Klaus Härtel